

Gerlafingen, 28.10.2021

Der Gemeindepräsident begrüsst zur zweiten Sitzung der neuen Legislatur. Haupttraktandum: Budget 2022.

GENEHMIGUNGEN

- Nach mehreren Lesungen in Geschäftsleitung und Finanzkommission und nachdem seitens der Verwaltung noch Anpassungen einzelner Budgetposten vermeldet worden waren, genehmigte der Rat nach der Detailberatung einstimmig das **Budget 2022** mit einem kleinen **Aufwandüberschuss von CHF 33'000.-**. Die **Nettoinvestitionen** betragen rund **CHF 2'800'000.-**. Das Budget wird in der November-Sitzung definitiv zu Händen der **Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021** verabschiedet.
- Der Rat genehmigte einstimmig den **Rechenschaftsbericht der Schulleitungen zum Schuljahr 2020/2021**, der sich auf die Strategieziele der Schule bezieht. Er zeigt einmal mehr auf, wie gut unsere Abteilung Bildung aufgestellt ist. So konnte trotz Krisenzeiten (Corona) weiter an der Entwicklung der Schule gearbeitet werden.
- Der Rat folgte einstimmig den **Pensenanträgen** der Schulleitung für das **Schuljahr 2022/2023**: 23 volle Abteilungen in Kindergarten und Primarschule (sechs Kindergarten- und jeweils drei Jahrgangsklassen in der Primarschule; einzig bei den 5. Klässlern nur deren zwei). Für die Oberstufe genehmigte der Rat 13 Abteilungen, eine mehr als im Schuljahr 2021/2022. Beide Anträge müssen nun noch vom Volksschulamt genehmigt werden.

BESCHLÜSSE

- Die Schulleitung beantragte eine Aufstockung des Stellenetats des Schulsekretariats um 10 %, weil die letzte Pensenerhöhung 2019 im Bereich „Personelles“ (Personal- und Lohnadministration) des Sekretariates nicht ausreichte. Die Arbeitslast ist trotz äusserst speditiver und kompetenter Arbeitsweise der Stelleninhaberin jedoch immer noch weit über dem veranschlagten Pensum. **Der Rat genehmigte auf Antrag der SP mit einer knappen Mehrheit die Aufstockung um 30 %** (anstatt 10 %), um zu verhindern, dass innert kürzester Frist eine erneute Anpassung nötig wird. Selbst damit liegt aber der Gesamtstellenetat von Schulleitung und Schulsekretariat noch immer 15 % unter der Minimalempfehlung des Verbands der Solothurner Einwohnergemeinden und des Verbands der Schulleiterinnen und Schulleiter Solothurn.

Die SP sieht sich auch dem Personal gegenüber in der Verantwortung. Die Aufstockung des Stellenetats ist notwendig und dient der Entschärfung einer dauerhaften Überlastung sowie der Qualitätssicherung.

WAHLEN

- Einstimmig **wählte** der Rat als Nachfolger von Ewald Kaiser **per 1. Januar 2022 Toni Ast** mit einem 80 %-Pensum als **neuen Bauverwalter**. Toni Ast ist ein ausgewiesener Baufachmann und derzeit noch als Schulleiter in Sursee zuständig für die Ausbildung von angehenden Baumeistern. In seiner Wohngemeinde war er langjähriges Mitglied der Bau- und Werkkommission, in der er als Präsident auch die dortige Bauverwaltung leitete.

Die SP freut sich sehr über diese Anstellung und wünscht Toni Ast alles Gute und viel Freude im neuen Amt.

KENNTNISNAHMEN

- Als **Nachfolgerin von Roger Luder** konnte **Veronika Keller per 1. Februar 2022** gewonnen werden. Sie ist ausgebildete Fachfrau Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Werkdienste.
Die SP gratuliert Veronika Keller und wünscht auch ihr alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Funktion.
- Die Stelle des **Fachverantwortlichen Tiefbau** konnte leider noch nicht besetzt werden und wird nochmals ausgeschrieben.
- Der letzte **Gerlafinger Märet** in diesem Jahr mit rund 30 Ständen war wiederum ein Erfolg. Deshalb soll der Märet auch im nächsten Jahr durchgeführt werden, wenn auch in leicht angepasster Form.